

**Geschäftsbericht**  
**durch den Vorstand des Vereines**  
**ZUKUNFT BAUEN e.V.**  
**für das Geschäftsjahr 2019**

- I. Einrichtungen und Angebote des Vereines**
  - I.1 Betreutes Wohnprojekt für Mutter und Kind**
  - I.2 PiA –Patent in Aktion**
  - I.3 Weiteres**
- II. Gesellschaftsbeteiligungen**
- III. Geschäftsergebnis**
- IV. Perspektiven**

## **I. Einrichtungen und Angebote des Vereins**

### **I.1 Betreutes Wohnprojekt für Mutter und Kind**

[www.mutterundkind-berlin.de](http://www.mutterundkind-berlin.de)

Das Mutter-Kind-Projekt war auch in 2019 nicht ganz zufriedenstellend nachgefragt bei der unveränderten Kapazität von 34 Plätzen. Insbesondere die Intensivplätze mit hohem Tageskostenentgelt können die erforderliche Auslastung nur schwer erreichen. Zugleich vermitteln die unterbringenden Jugendämter junge Mütter mit Multiproblemlagen, die umfassender Begleitung bei der Entwicklung ihrer Erziehungskompetenz und ihrer Persönlichkeitsentwicklung bedürfen.

Auch die Personalgewinnung und –bindung ist weiterhin Aufgabe in der Einrichtung. Die Leitung war personell konstant.

Die Einrichtung arbeitet weiterhin kaum kostendeckend, Gründe sind neben der nicht ausreichenden Auslastung die Personalkosten, die noch in relevantem Umfang auf Besitzstände aus der Historie der Einrichtung resultieren. Es gibt einen Kern von sehr langjährig Beschäftigten, die zu damals anderen Konditionen vergütet werden.

Es traten keine besonderen Vorkommnisse in 2019 auf. Die Arbeit ist unverändert anspruchsvoll. Das Fachpersonal steht weiterhin vor hohen Anforderungen bezüglich Fachkenntnissen und Methoden. Dem bemüht sich das Team durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung zu entsprechen. Vor dem Hintergrund, dass wiederholt Kindesväter oder Partner der Mütter in den Wohnungen anwesend sind, überlegt das Team, inwieweit ein männlicher Betreuer im Team aufgenommen werden könnte bzw. sollte.

### **I.2 PiA – Paten in Aktion ®**

[www.paten-in-aktion.de](http://www.paten-in-aktion.de)

Dieses Angebot wurde im 10. Jahr unverändert fortgesetzt. Im August erfolgte eine kleine 10-Jahresfeier im Familienförderzentrum Panke-Haus.

In 2019 konnte erneut keine Spende aus dem Sammelfonds der Berliner Justiz (ehemals „Bußgeldkatalog“) erhalten werden. Das Angebot verläuft weiterhin sehr erfolgreich, Kinder, Mütter und Pat\*innen profitieren von den Patenschaften, die zum Teil langjährig andauern.

Ende 2019 bestanden 14 Patenschaften.

Die Generierung von Spenden oder Förderungen bleibt oberstes Ziel.

### **I.3 Weiteres**

Die Geschäftsabgabe der Einrichtung Frauenort Augusta zum 3.12.2018 erfolgte planmäßig und reibungslos mit allen Involvierten und ist mit einigen nachfolgenden Restarbeiten abgeschlossen.

Der Verein hat die Ende 2015 begonnene Patenschaft für eine geflüchtete Familie auch in 2019 fortgesetzt. Für die ältere Tochter, die an eine Fachoberschule wechselte, wurde ein leistungsfähiger Laptop bereitgestellt.

Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat verlief reibungslos.

## II. Gesellschaftsbeteiligungen

Die beiden gemeinnützigen Töchter - die Zukunftsbau gGmbH und die casablanca gGmbH, haben im Rahmen ihrer Gesellschaftsverträge und Zwecke die Tätigkeit auch in 2019 fortgesetzt. Die Gesellschaftsbeteiligung betrug fortlaufend 100%. Die **casablanca gGmbH** ihrerseits hält unverändert mit 100% den Kita-Betreiber **casa bambini GmbH**, der seine Geschäftstätigkeiten ausbaut.

Die **Zukunftsbau GmbH** konnte ihren jahrelangen Konsolidierungsprozess auch in 2019 erfolgreich abschließen, indem die wirtschaftliche Unabhängigkeit vom Gesellschafter nach Jahren erneut wieder erreicht wurde.

## III. Geschäftsergebnis

Alt: Die Bilanzsumme ist im Jahr 2019 auf ca. 5,95 Millionen € gesunken. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von ca. 856 T€ aus. Ursache dafür ist vor allem der gewährte Zuschuss für unser Tochterunternehmen casablanca gGmbH. Der Umsatz ist um ca. 250T€ auf 1,99 Millionen € gefallen. Ansonsten zeigt das abgelaufene Geschäftsjahr nur unwesentliche Veränderung zu dem Geschäftsjahr 2017. Die Finanzlage des Vereins ist geordnet und stabil. Der Verein hat zum Jahresende 22 Mitarbeiterinnen beschäftigt.

## IV. Perspektiven

In 2020 sind die wichtigsten Aufgaben

- Unterstützung der Tochter casablanca gGmbH bei der Entwicklung neuer Aufgabenfelder und bei der Umstrukturierung von bestehenden Angeboten
- die Generierung von Spenden oder Förderungen für das Patenschaftsprojekt PiA
- Die Fortsetzung der Familienpatenschaft für (eine) geflüchtete Familie

Berlin im 03.08.2020



Dieter Baumhoff  
Vorstandsvorsitzender